

Aus dem langen Winterschlafe

T. und M.: aus "Mariengarten", Regensburg 1895



Aus dem lan - gen Win - ter - schla - fe ist die Er - de froh er -
Un - ver - sehr - te, rei - ne Er - de, auf - ge - wacht am Mai - en -



stan - den und des Früh - lings zar - te Fin - ger Blu - men
mor - gen, von dem Tau der Nacht be - feuch - tet und die



um die Stirn ihr wan - den. An - ge - tan mit grü - nem
Stirn noch frei von Sor - gen, sinkst du hin im Braut - ge -



Klei - de in dem Schmuck er - neu - ter Ju - gend, lä - chelt
wan - de freu - dig zu Ma - ri - as Fü - ßen, um mit



un - term Blu - men - kran - ze sie als keu - sches Bild der Tu - gend.
dei - nen schön - sten Blu - men die Jung - frau - li - che zu grü - ßen.



Jung - frau mit dem hol - den Kin - de in des Mai - es fri - schen Blü - ten,



woll' mein Herz mit Gna - den schmük - ken und vor Sün - de es be - hü - ten!